

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

|                  |        |
|------------------|--------|
| 13. FEBRUAR 2019 |        |
| WOCHE            | 7      |
| SI/AUFLAGE       | 33.274 |
| GESAMTAUFLAGE    | 85.582 |
| SCHUTZGEBÜHR     | 1,20 € |

|                                            |          |
|--------------------------------------------|----------|
| INHALT:                                    |          |
| Datenschützerinnen und Schönheitschirurgen | Seite 3  |
| Eigene Azubi-Station vorgestellt           | Seite 12 |
| Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern | Seite 8  |
| Nicht reden, machen! beim Wirtschaftsforum | Seite 7  |
| Virtuelle Business in der Stadthalle       | Seite 28 |



## Knöpfleswies

Dass die Stadtverwaltung Singen bekanntgab, dass sie dem Gemeinderat vorschlagen werde, die Planungen zur Bebauung der Knöpfleswies in der Nordstadt aus Klimaschutzgründen nicht weiter zu betreiben, ist ebenso überraschend wie nachvollziehbar. Denn die Mehrheit im Rat für das Projekt ist nach der Absage der SPD und dem Nein der CDU am letzten Dienstag im Gemeinderat sowieso eher unwahrscheinlich. OB Bernd Häusler hatte bei seiner Rede auf dem Neujahrsempfang schon die Off-Wiese als alternativen Standort ins Spiel gebracht, bei dem aber zahlreiche kostenlose Parkplätze dem Vorhaben zum Opfer fielen. Überraschend an der Ankündigung allerdings war die Argumentation durch die seit kurzem vorliegende städtische Klimaanalyse. Doch bei deren Präsentation im letzten Herbst wurde eigentlich gerade betont, dass mit entsprechenden Ausgleichsmaßnahmen eine Bebauung der Knöpfleswies möglich sei.

Stefan Mohr  
redaktion@wochenblatt.net

## Singen

# Handel soll gemeinsam handeln

## City-Ring wünscht sich engeren Schulterschluss der Innenstadt Händler / von Stefan Mohr

Zum Weihnachtsgeschäft 2015 hat der City-Ring die Singener Geschenkscheckkarte und seit diesem Zeitpunkt Karten im Wert von 1.249.600 Euro ausgegeben, freute sich der Vorsitzende des City-Rings, Michael Burzinski. Dies werden bekanntlich durch ein Treuhandkonto bei der Volksbank Offenburg abgerechnet. Zu Beginn seiner Rede bei der Mitgliederversammlung der Werbegemeinschaft am Dienstagabend im Modehaus Heikorn, erklärte er, dass seit 31. Dezember 2018 der Geschenkscheck in Papierform der Vergangenheit angehöre. »Um unseren finanziellen Verpflichtungen am Ende des Jahres 2018 nachzukommen, haben wir für drei Wochen auf die vereinbarte Kreditlinie zurückgegriffen. Heute sind die Bankkonten ausgeglichen, es liegen keine offenen Rechnungen vor«, so Burzinski weiter. Nachdem 2018 ein Jahr der Konsolidierung gewesen sei, in dem man trotzdem ein Portfolio von Veranstaltungen durchgeführt habe, verlange auch das Jahr 2019 vom City-Ring Sparsamkeit.

Mit großer Sorge blicke man auf die Onlineanbieter, doch leider habe »der Einzelhandel gegen diese Übermacht noch keine Lösung gefunden«, so der Vorsitzende des City-Rings.



Der einstimmig gewählte Vorstand des City-Rings (v.l.): Beisitzer Philip Künz, Schriftführer Klaus Oehlerich, Vorsitzender Michael Burzinski, Kassiererinnen Elke Redling, zweite Beisitzerin Vivien Landgraf und die zweite Vorsitzende Anja Haid.

»Der Innenstadthandel müsse noch näher zusammenrücken. Ein erster und guter Versuch sei mit Kunsthandel Singen gelungen, bei dem sich 14 City-Ring Mitglieder beteiligt haben. Laut der zweiten Vorsitzenden Anja Haid konnte hierdurch die Frequenz in der Stadt erhöht werden, zudem sei die Innenstadt über Wochen Gesprächsthema gewesen. Sie dankte in diesem Zusammenhang dem Kurator Antonio Zecca, Singen Aktiv und dem Singener Wochen-

blatt. Ein Knüller sei nach wie vor der Singener Geschenkscheck, der als Identifikationsfaktor ein Vielfaches der Summe in die Kasse der Händler spüle. Für Oberbürgermeister Bernd Häusler gelte es die positive Entwicklung nicht schlecht zu reden. Singen gehe es im Verhältnis zu anderen Städten gut - allein in der Innenstadt werde ein Umsatz von fast einer halben Milliarde Euro umgesetzt. Auch die Zentralitätskennziffer

mit fast 200 zeigte, dass Singen der Einzelhandelsstandort der Region sei. Trotz der vielen Baustellen sei Singen mit insgesamt 3.000 Parkplätzen rund um die Innenstadt gut zu erreichen. Zudem investiere die Stadt weiter in die Infrastruktur - herausragende Beispiele seien die Hegaustraße und der Bahnhofsvorplatz. Als nächstes würde die August-Ruf-Straße bei Cano neu gestaltet. Er hoffe, dass die Eröffnung des Einkaufszentrums im Oktober

2020 sei, so der Rathauschef. Aufgrund des Baus des Kreisverkehrs kündigte er eine Sperrung der Erzbergerstraße für mehrere Wochen wahrscheinlich ab April an.

Auf positive Resonanz bei der harmonischen Mitgliederversammlung stieß die Kampagne mit Aufstellern in der Innenstadt »Wieso wirfst Du deinen Müll weg?«, die der Leiter der Singener Kriminalprävention Marcel Da Rin für die nahe Zukunft ankündigte. Auch das Thema Weihnachtsbeleuchtung werde verbessert.

Der Vorsitzende des Einzelhandelsverbandes in Singen, Hans Wöhrle, wünscht sich mit Blick auf die Eröffnung des Cano Ende 2020 eine ähnliche Aufbruchstimmung der Händler wie vor der Landesgartenschau 2000. Wie Anja Haid ankündigte, wird es auch in diesem Sommer wieder die von Wöhrle organisierte Musik auf dem roten Teppich in der Innenstadt geben.

Einstimmig wieder gewählt wurden neben Michael Burzinski als Vorsitzender auch die 2. Vorsitzende Anja Haid sowie Kassiererinnen Elke Redling, Schriftführer Klaus Oehlerich. Zur Unterstützung wurde neben Beisitzer Philip Künz, als zweite Beisitzerin Vivien Landgraf neu in den Vorstand berufen.

## Singen

## De Billig Jakob sucht Zeugs

Wie in jedem Jahr benötigt »De Billig Jakob« für seinen beliebten Verkaufsstand am närrischen Jahrmarkt, der am Fasnet-Suntig, 3. März, 125 Jahre wird, wieder Antiquitäten, Spezialitäten, Novitäten, Kuriositäten, Kalamitäten und Raritäten. Wer etwas zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte unter Telefon: 07731/42400 (Anrufbeantworter). Eingesammelt werden die Spenden von den »Grauen Herren« am Freitag und Samstag vor dem Jahrmarktsonntag. [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)

## Singen

## Anmeldefrist für Stadtfest

Das überregional bekannte Singener Stadtfest wird in diesem Jahr von Freitag, 28. Juni, bis Sonntag, 30. Juni, die Innenstadt wieder in eine große Festmeile verwandeln. Gemeinsam mit den Singener Vereinen, der Geschäftswelt und vielen weiteren Partnern wird ein ansprechendes und vielseitiges Stadtfest quirlige und fröhliche Lebendigkeit präsentieren. Vereine, Initiativen können sich bis 22. Februar ihren Platz sichern. Infos bei Singen aktiv Standortmarketing unter Tel. 07731/ 85742 oder [singen-aktiv@singen.de](mailto:singen-aktiv@singen.de).

## Singen

# Keine Bebauung in der Knöpfleswies

Die Stadtverwaltung wird dem Gemeinderat vorschlagen, die Planungen zur Bebauung der Knöpfleswies in der Nordstadt nicht weiter zu betreiben, heißt es in einer Pressemitteilung am Montag. Unter dem Gesichtspunkt des innerstädtischen Klimaschutzes leistet diese Grünfläche einen wichtigen Beitrag für die gesamte Nordstadt. Als Kaltluftaustauschfläche hat sie eine hohe Bedeutung für die nächtliche Durchlüftung des bestehenden Quartiers. Es sei bei einer intensiven Nachver-

dichtung mit Wohngebäuden mit einer Verschlechterung der Klimasituation insgesamt zu rechnen. Darauf weist die seit kurzem vorliegende städtische Klimaanalyse hin. Dennoch will die Stadt das von einer Bürgerwerkstatt geplante gemeinschaftliche Wohnprojekt, das für die Knöpfleswies gedacht war, weiterhin unterstützen. Dazu soll nach neuen alternativen Standorten für das ambitionierte Wohnprojekt gesucht werden.

[redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)

## LETZTE MELDUNG

## Schmierereien an Burgruine

Unbekannte Personen haben in der Nacht von Samstag auf Sonntag verschiedene Bereiche der Burgruine Hohentwiel mit Graffiti besprüht. Die Schmierereien befinden sich im Alexanderort sowie in der Karlsbastion an den Mauern des östlichen Aussichtspunktes. Personen, die Hinweise zu den Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier, Tel. 07731 888-0, zu melden.

Mehr zum Thema unter: [wochenblatt.net/singen](http://www.wochenblatt.net/singen)

- Anzeige -

- Anzeige -

**Suedmobile GmbH**

**In Singen und Radolfzell**

07731-50 51 00 / 07732-99 75 10  
[www.suedmobile.de](http://www.suedmobile.de) · [info@suedmobile.de](mailto:info@suedmobile.de)

**...Ab jetzt bei uns den neuen Peugeot 508 Probe fahren!**

**... fair fährt am besten**

## Volkertshausen

### NARRENTAGE

Es wird das wohl größte Narrenfest der Region in diesem Jahr werden. Von Freitag bis Sonntag feiert die Rehbockzunft Volkertshausen ihren 111. Geburtstag und zeitlich die im Volkertshauser Mohren gegründete Narrenvereinigung Hegau Bodensee ihren 60. Geburtstag mit drei großen Umzügen und Partyzelt. Seite 6

**ALDI SÜD**

## Singen

### HALLO SINGEN

Es tut sich viel in der Hegauer Einkaufsmetropole Singen. Neue Trends, neue Mode, heiße Tipps rund um Immobilien und Geldanlage, etwas zum Valentinstag oder über die Themen Gesundheit oder Lebensqualität und natürlich Freizeitgestaltung auf diesmal zwei Seiten, von den Händlern und Dienstleistern. Seiten 11/13

**Qualität in Serie.**

**Letzner Karosserie & Lack**

Industriestrasse 14  
78256 Steislingen  
Tel: 07738 - 50 90

50%  
RABATT\*  
im 1. Jahr für  
alle  
Neumitglieder

nur noch  
71  
PLÄTZE FREI!

## NUR NOCH 3 WOCHEN

bis zur Eröffnung! Wir erweitern auf 3.100 m²!

AB MÄRZ 2019  
NEUBAU 850m²



Jetzt unverbindliche Beratung vereinbaren.

### HOTLINE

## 07731/93 16 0

Adam-Opel-Straße 10 78239 Rielasingen

Fühl Dich NEU

## INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

WQM  
WISSENSCHAFTLICH  
QUALIFIZIERTES  
MUSKELTRAINING

DEUTSCHLAND  
TEST  
MONEY  
BESTES  
FITNESSSTUDIO

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT  
SINCE 2005  
1. PLATZ  
Technischer  
Fitness-Studio  
12. September  
2018  
www.dinstitute.de

\*Bei Abschluss einer 24-Monate Classic Clubmitgliedschaft.

## Hilzingen

### Es regnet Preise Jugendmusikschule freut sich

Das ist wahrlich eine erfolgreiche Musikschularbeit: Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau hat beim Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« in Konstanz mehr als erfolgreich abgeschnitten. Schulleiterin MD Ulrike Brachatz gratulierte allen Schülern für ihre gezeigten Leistungen: 22 Musiker der Jugendmusikschule, davon drei mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb, kehrten dabei mit dem ersten Preis stolz und erfüllt von vielen Musikfreuden in ihre Schule zurück. Eine Schülerin erhielt den zweiten Preis. Hohe Punktzahlen wurden wieder in vielen Altersgruppen erspielt. In der Altersgruppe II erfolgt ab der Punktzahl 23 eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Die höchste Punktzahl die man erzielen kann sind 25 Punkte. Davon erreichten diese Teilnehmer folgende Ergebnisse in den verschiedenen Altersgruppen (AG):

AG Ia: Noel Beneke & Simon Schöttke, Gitarren-Ensemble, 22 Punkte – 1. Preis. AG Ib: Mia Fuchs, Violoncello, Solo, 21 Pkt. – 1. Preis. AG II: Fabienne Regensbogen, Klavierbegleitung, 22 Pkt. – 1. Preis. Katharina Baba, Querflö-

te, und Philipp Schloßmann, Klavier, Kategorie Duo Klavier mit 1 Blasinstrument, 21 Pkt. – 1. Preis. AG III: Johanna Deppe, Cello, Solo, 23 Pkt. – 1. Preis mit Weiterleitung. Francesca Citera, Larissa Graf, Luca Höbling, Katharina Macha, Ardonisa Masurica, Gesang Ensemble, 21 Pkt. – 1. Preis. Johanna Gräsle, Querflöte, und Florentin Lिंगgens (Gast) Klavier, Kategorie Duo Klavier mit 1 Blasinstrument, 23 Pkt. – 1. Preis mit Weiterleitung. AG IV: Antonia Wieland, Gesang (Pop), Solo, 19 Pkt. – 2. Preis. AG V: Jonathan Heil, Michelle Iacopetta, Sarina Vitillo, Gesang-Ensemble, 22 Pkt. – 1. Preis. Maren Buchmann, Gesang (Pop), Solo, 22 Pkt. – 1. Preis. Jarina Maier, Gesang (Pop), Solo, 21 Pkt. – 1. Preis. AG VII: Marlene Huber, Gesang (Pop), Solo, 23 Pkt. – 1. Preis mit Weiterleitung. Marisa Mercedes Eppler und Carina Müller, Gesang Ensemble, 24 Pkt. – 1. Preis mit Weiterleitung. Mehr Informationen finden Interessierte auf der Homepage der Jugendmusikschule Westlicher Hegau unter <https://jumu-hegau.de/>.

## Gottmadingen

### Silber für Ringer Dario Dittrich

Internationale Luft konnten die beiden Ringer des KSV Gottmadingen, Dario Dittrich und Chiara Hirt am Wochenende beim Flatz Open schnuppern. Zum ersten Mal standen sie bei einem offiziellen Wettkampf der United World Wrestling Organisation auf der Matte. Und das Turnier in Wolfurt, Österreich, hatte es in sich: Unter den Landesausschüssen aus 14 Ländern waren auch Teams aus Finnland, Schweden, Israel und den USA am Start. Dario Dittrich musste mit insgesamt vier Teilnehmern den Kampf ums Edelmetall nordisch ausringen.

Im letzten Kampf in letzter Sekunde gelang ihm die entscheidende Wertung zur Silbermedaille.

[redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)

## WOCHENBLATT

seit 1967  
mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 0 77 31/88 00-0  
Telefax 0 77 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 51 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im   

OBI

DIE MACHBAR  
MACHER SIND DA.

Dein Handwerker-  
Vermittlungsservice



Stanislaus Müller  
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

## GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

**Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!**

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin  
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell  
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h  
Tel. 0 77 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen  
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h  
Tel. 0 77 31-95 57 286**

**BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH**





### DENZEL

METZGEREI  
SEIT 1907  
SCHWARZWALDSTRASSE 22  
TELEFON 0 77 31/62 43 3  
[WWW.DENZEL-METZGEREI.DE](http://WWW.DENZEL-METZGEREI.DE)

|                                                                                                                       |                                                                                                                             |                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Hirschgulasch FIX und FERTIG gekocht 100 g nur € 1,79</b>                                                          |                                                                                                                             |                                                                                                 |
| <b>AKTION</b><br><b>Putenschnitzel</b><br>oder<br><b>Putenmedaillons</b><br>gerne auch gewürzt<br><b>100 g € 1,19</b> | <b>Cordonbleuparade</b><br><b>Fleischkäscordonbleu</b> , Putencordonbleu oder Cordonbleu vom Schwein<br><b>100 g € 1,29</b> | immer beliebter<br><b>Schweinehals</b><br>zart marmoriert – saftig<br><b>100 g € 0,99</b>       |
| das geht immer<br><b>Schwarzvurst</b><br>auch als Chili-Schwarzvurst<br><b>100 g € 0,74</b>                           | <b>AKTION AKTION</b><br><b>Geschnetzeltes vom Schwein</b><br>auch als Budapest Pfanne<br><b>100 g € 1,09</b>                | aus unserem Tannenrauch<br><b>Lachsschinken</b><br>mager und eiweißreich<br><b>100 g € 1,79</b> |
| natürlich hausgemacht<br><b>Kartoffelsalat</b><br>täglich frisch<br><b>100 g € 0,69</b>                               | den mögen alle<br><b>Hegau Schinken</b><br>mild gesalzen und geräuchert<br><b>100 g € 1,79</b>                              | <b>AKTION AKTION AKTION</b><br><b>Nürnbergerle</b><br>zart würzig<br><b>100 g € 1,19</b>        |

# HERTRICH

## METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

**Servela / Klöpfer**  
zum warm oder kalt essen  
100 g  
**0,88**

**Thüringer Rotwurst**  
deftig mit Majoran,  
im Natur- oder Kunstdarm  
100 g  
**1,15**

**Zwiebelmettwurst**  
der magere würzige Brotaufstrich  
100 g  
**1,05**

**Putenschinken**  
mager, auch mit Curry- oder  
Paprikawürzung  
100 g  
**1,60**

**Schweinekotelett**  
mager oder durchwachsen  
100 g  
**0,78**

**Schweinehüfte**  
als Braten oder Steak,  
auch mariniert  
100 g  
**0,98**

**Rinderschulter**  
saftig, zum Braten oder  
für die Suppe  
100 g  
**1,28**

**Hähnchen-Brustfilet**  
schöner einzelner Zuschnitt  
100 g  
**1,18**



Handwerkstradition  
seit 1907

# KÜCHENPROFI

möbel-outlet-center

## Alles stark reduziert ab Ausstellung, über 100 Küchen am Lager.



**- 20% bis - 60%**



schüller.  
küchen fürs leben



next125



Miele



BOSCH



AEG



FRANKE

MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · [www.lagerkuechen.de](http://www.lagerkuechen.de)  
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen

## Singen

## SÖS-Liste will in Gemeinderat

Die Wählerversammlung „Singen – ökologisch und sozial“ und Die Linke Konstanz laden ihre Anhänger\*innen am Mittwoch, 13. Februar, 19.30 Uhr zu einer Versammlung in den Nebenraum des Restaurants La Pasta in Singen ein, bei der ein Listenvorschlag für die Gemeinderatswahl am 26. Mai gewählt und Grundrisse eines Wahlprogramms diskutiert werden sollen. Ziel der Initiative ist der Einzug in den Singener Gemeinderat, um damit in der Stadt am Hohentwiel soziale und ökologische Akzente in der Kommunalpolitik zu setzen. Der Programmvorschlag umfasst die Forderung nach einem verstärkten öffentlichen Wohnungsbau sowie den Vorschlag für eine Anhebung der Gewerbesteuerhebesätze.

redaktion@wochenblatt



**Mehr zum Thema unter:**  
**wochenblatt.net/singen**

## Leserbrief

### Areal braucht Parkflächen

»Braucht Singen wirklich ein weiteres Hotel/Boardinghouse am Standort Maggistraße? Ich kann die Bedenken bezüglich eines ruinösen Wettbewerbs im Hotelgewerbe in Singen durchaus nachvollziehen.

Völlig unklar ist mir jedoch wie sich die ohnehin schon angespannte Parksituation in diesem Gebiet mit diesem Hotel entwickeln wird. Eine Tiefgarage sei geplant, aber auch eine hohe Anzahl an überirdischen Stellplätzen ist vorgesehen, dies wird aus meiner Sicht aber nicht ausreichen. Das Hotel soll im Herzen des »Dienstleistungsareals« entstehen.

In der Belegung der DAS-Gebäude hat sich in den letzten Jahren viel getan und viele publikumsstarke Ämter und Behörden haben sich dort angesiedelt: Amtsgericht, Job-Center usw. Mit der publikumsstarken Belegung der Büro-Flächen sind aber auch viele Arbeitsplätze in dieses Gebiet gezogen und die vorhandenen Parkflächen für Kurzzeit – und Langzeitparker reichen bereits jetzt nicht aus. Man kann dieses Problem nahezu täglich in der Wehrdstraße besichtigen. Spätestens mit der Planung dieses Hotels wird klar: das ehemals vorgesehene Parkhaus (und auf dem Park-Leitsystem der Stadt Singen schon verewigte) Hegau-Tower muss kommen. Ein Dienstleistungsareal kann nur mit ausreichenden Parkflächen funktionieren.«

**Susanne Sargk, Singen**

**Leserbriefe geben die Meinung des Einsenders und nicht der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen des Leserbriefs vor.**

## Singen

## Datenschützerinnen und Schönheitschirurgen

### Furioser Narrenspiegel dreht nach der Pause auf

Kaum zu glauben, dass das leidige Thema Datenschutz dermaßen witzig sein kann. Doch zwei Dutzend Papptüten, ein unnachahmliches Mienenspiel und Stehgreifcomedy der Extraklasse – mehr brauchte es nicht, damit »Die Zwei Damen« dem Publikum beim Narrenspiegel der Poppele-Zunft in der fast vollbesetzten Stadthalle eine Lachsalm nach der anderen bescherten. Auf Geheiß der beiden Datenschützerinnen streiften sich dabei die Prominenz des Abends von Landrat Frank Hämmerle, Oberbürgermeister Bernd Häusler bis zu Dr. Gerd Springe und Udo Klopfer aus Gründen der DSGVO die Papptüten übers Gesicht.

Beileibe nicht das einzige Highlight des Abends, bei dem der Narrenspiegel gerade im zweiten Teil immer mehr an Fahrt aufnahm. Unvergesslich der Auftritt der Dramatischen Vier als Schönheitschirurgen, die neben ihrem A-capella-Gesang mit Reimen und schauspielerischem Können brillierten und aufzeigten, wie sie den Gemeinderat etwa mit einem »Schorleghalter an der Hüfte« verschönern und dem OB wie seinem Vorgänger Haare transplantieren wollen. Starfgast Klaus Bach als ihr Patient hatte schon zuvor mit einer



Die Dramatischen Vier als Schönheitschirurgen und ihr Patient Klaus Bach waren ein Highlight des Narrenspiegels der Poppele-Zunft.

Mopedfahrt über die Bühne für Aufsehen gesorgt.

Viele Wirkungstreffer erzielten die bestens aufgelegten Fidele und Nazi mit ihren Pointen als Gemeinderatskandidaten vor dem tollen neuen Bühnenbild von Gero Hellmuth, das die Fahrradstraße in Singen zum Thema hat. So fragte das Paar, was von ISEK 2030 umgesetzt sei – »klar, de OB isch drei Jahr älter worre«. Die starken Frauen im Gemeinderat beschrieben sie als »Alphamädchen der CDU«, »die Domina der Neuen Linie« und die »Mutter Teresa der SPD«.

Fetzig das Finale der Poppel-Jugend, die die Hohentwielhistorie als Medley nutzten. Im Gegensatz zum letzten Jahr

zwar wieder musikalisch richtig Klasse, aber mit deutlich weniger Biss gegen die Stadtoberen. Auch bei der Büttrede – cool Simon Götz angesichts des heißen Sommers in der Sonnenliege – kamen die Stadtoberen um OB Häusler recht glimpflich weg. So war etwa dem frischen Poppele-Frisör-Salon vorbehalten, eine Breitseite gegen die Politik abzufeuern.

Bestens moderiert von Zunftmeister Stephan Glunk wiederholten sich gerade bei den Nummern in der ersten Hälfte des Narrenspiegels leider die aufgeführten Ereignisse des Jahres manchmal. So wurden das Nichtschlagen der Glocken von Herz-Jesu, die Baustellen und vieles andere sowohl beim

Auftritt der Narreneltern, von Babsy und Benedikt und dem Poppelechor aufgezeigt. Originell die Passage, wo der Chor angesichts der Parkplatzprobleme in Singen singt, »ich fahr gleich mal zu MAC2, in diesem neuen Parkhaus ist bestimmt was frei.« Komplettiert von Tanznummern der Mini-Tanzgruppe und Kindertanzgruppe sowie der Tanzgruppe Inge klang der mehr als unterhaltsame fast vierstündige Abend im geselligen Barbetrieb aus.

Stefan Mohr  
mohr@wochenblatt.net



**Noch mehr Fotos unter:**  
**wochenblatt.net/bilder**

## Singen

## Diskussion um Kreditlast

### Haushaltsreden der Fraktionen

Die Höhe der notwendigen Kreditaufnahme – nach Umverteilung und Verschiebung beträgt sie, laut einstimmig verabschiedeten Haushaltsplan der Stadt Singen, für 2019 stolze 17,7 Millionen Euro und für das Haushaltsjahr 2020 dann noch einmal 8,1 Millionen Euro, erschreckte die Fraktionen zunächst bei der nichtöffentlichen Aussprache, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler erinnerte. Doch bei den traditionellen Haushaltsreden der Fraktionen klang alles nicht

der Digitalisierung der Stadtverwaltung wünscht sie sich eine Entscheidung beim Personal. Laut Regina Brüttsch (SPD) müsse man sich fragen, was ist finanziell und durch die Verwaltung leistbar. Die 200.000 Euro für die Sanierung der Scheffelhalle seien hoffentlich ein Auftakt. Für die SPD sei das Baugebiet Schnaidholz ideal für Erbpachtrecht. Die Verpflichtungserklärungen sind für Dr. Hubertus Both (Freie Wähler) eine Hypothek für den neuen Gemeinderat. Er kritisiert überdies die voreilig getroffenen Kosteneinsparungen.



Marion Czajor (Neue) mahnte an, in Zukunft sorgsamer mit den Geldern umzugehen. Eberhard Röhm (Grüne) kritisierte, dass die Stadt viele Aufgaben schultere, auch die »Luxussanierung Hegaustraße« und Kreuzensteinplatz seien unnötig. Kirsten Bröbke verteidigte die »Investitionen in die Zukunft«.

Stefan Mohr  
mohr@wochenblatt.net

**Die kompletten Haushaltsreden sind in Singen Kommunal nachzulesen.**



Meins ist einfach.



sparkasse-hebo.de

Weil Sparkasse und LBS helfen, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

**1,15 %** fester Sollzins  
**1,74 %** effektiver Jahreszins  
LBS-Baugeld mit Zinssicherheit



Sparkasse  
Hegau-Bodensee

\*1,15 % Sollzins, 10 Jahre fest, effektiver Jahreszins 1,74 % für die Laufzeit von ca. 20 Jahren für den Vorfinanzierungskredit und das anschließende Bauspardarlehen bei einer beispielhaften Kreditsumme von 50.000 Euro in Verbindung mit dem Abschluss eines LBS-Bausparvertrags im Tarif KlassikPlus. Es fällt eine Abschlussgebühr in Höhe von 500 Euro sowie ein Jahresentgelt von 18 Euro in der Sparphase an, mtl. Sparrate 200 Euro. Mindestkreditsumme 50.000 Euro. Absicherung durch eine Grundschuld (Beleihungsauslauf 80 % des Beleihungswerts), dadurch fallen Grundschuldentragungskosten in Höhe von 165 Euro an. Eine niedrigere mtl. Ansparung (mind. 100 Euro) ist möglich, verlängert aber die Ansparzeit bis zur Zuteilung. Anschließendes Bauspardarlehen mit 1,95 % festem Sollzins, effektiver Jahreszins 2,16 %, mtl. Zins- und Tilgungsbeitrag 250 Euro. Stand: 01.02.2019. Kredit-/Darlehensgeber: LBS Südwest, Jägerstr. 36, 70174 Stuttgart.

Rielasingen-Worblingen

Gesangsvereine sind noch »in«  
Projektchor bei Jahreshauptversammlung vorgestellt

»Singen ist in, Gesangsvereine sind out« stand vor der Jahreshauptversammlung des Sängervereins Rosenegg in der Tageszeitung. So hielt Lothar Reckziegel, der im Namen der Gemeinde der Einladung gefolgt war, eine flammende Rede für das Singen und für die Vereine. Selbst im Männergesangsverein Singen aktiv, kennt Reckziegel die Nöte um die sinkenden Mitgliederzahlen, vornehmlich bei den Männergesangsvereinen. Deshalb zeigte er sich sehr angetan von der Idee »Projektchor«, die Chorleiter Eberhard Graf auf der Jahreshauptversammlung vorstellte. »Zur Unterstützung des Chors bei unserem Konzert »Musikalische Zeitreise durch das Jahrhundert« laden wir interessierte und sangesfreudige Männer und Frauen ein, uns projektmäßig bis zum Auftritt am 27. Oktober zu unterstützen.« Die Jahreshauptversammlung fand in einer fröhlichen Atmosphäre statt. Vor allem der humorige Jahresrückblick der Schriftführerin in spaßiger Versform trug zur Erheiterung



Bei der Jahreshauptversammlung des Sängervereins Rosenegg wurde der Projektchor vorgestellt.

der Mitglieder und Gäste bei. Natürlich standen auch die für eine Jahreshauptversammlung üblichen Regularien auf dem Programm. In diesem Jahr ging es dabei vor allem um eine Satzungsänderung. Während bisher das Vorstandsteam aus fünf Mitgliedern bestand, ist die Anzahl jetzt variabel zwischen zwei bis fünf Personen möglich. So ist nach Ausscheiden des Vorstandsmitglieds Juditha Storz, die aber für die Pressearbeit und als Schriftführerin dem Sängerverein weiterhin zur Verfügung steht, kein Er-

satz notwendig. Alice Prekadinaj, die die Geschicke des Chores bereits zwei Jahre erfolgreich mitgetragen und beeinflusst hat, wurde für zwei Jahre im Amt bestätigt. Wer Spaß am Singen und/oder dem Projektchor hat, kann mittwochs einmal im Vereinslokal »Krone« in der Hauptstraße in Rielasingen vorbeischauchen. Die Proben des gemischten Chors »4Voices« beginnen um 18.45 Uhr, die des Männerchors im Anschluss um 20.10 Uhr. Kontakt über a.prekadinaj@hotmail.de.

Vereine

**Rielasingen**  
**KATH. BILDUNGSWERK**  
**RIELASINGEN-WORBLINGEN-ARLEN**  
Wirbelsäulengymnastik Gruppe 1 ab Do., 14.2., 17.30-18.30 Uhr; Gruppe 2 18.30-19.30 Uhr in der Unterkirche Rielasingen. Anm. 0176/23135974.

**NV RATTLINGER**  
**BURG ROSENEG**  
Närrische Ordenssitzung, Di., 26.2., 20 Uhr im Hotel Krone, Rielasingen.

**SCHWARZWALDVEREIN**  
**(MITTWOCHSGRUPPE)**  
Wanderung bei Hegne, Mi., 13.2., Treffpunkt: 13.30 Uhr Bahnhof Rielasingen. Info: 07731/1469833.

**TV RIELASINGEN**  
Jahreshauptversammlung, Do., 21.2., 19 Uhr, im Hotel Krone mit Neuwahlen und Ehrungen.

**Singen**  
**ALPENVEREIN**  
Monatsversammlung, Do., 14.2., 19 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen.

**DRK**  
Aus- bzw. Fortbildung der Sa-

nitätsbereitschaft, Di., 19.2., 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

Fit bleiben mit Yoga, mittwochs von 18.15-19.15 Uhr in der Aula der Schillerschule, Malvenweg 16, Singen. Anm. 07731/65700 oder 63157.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik, Yoga-Kurs. Neu: Yoga-Kurs, 18.15-19.15 Uhr, Schillerschule (Aula), Malvenweg, Singen.

**BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN**  
Briefmarkentausch und Informationsgespräche, So., 17.2., 9.30-11.30 Uhr im Restaurant Magricos. Infos: www.briefmarkenverein-singen.de.

**FREIE WÄHLER**  
Jahreshauptversammlung, Do., 14.2., 19 Uhr in der Zunftscheuer der Poppele-Zunft, Lindenstr. 13a, Singen; u. a. stehen Wahlen an.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 16./17.2.2019: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohen twiel«, 10.15 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst. Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottes-

dienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. »Langenstein«: 11 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 16./17.2.2019: »Singen«: St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharis-

**HOSPIZVEREIN SINGEN UND HEGAU**  
Neuer Qualifizierungskurs von März bis Juli. Beginn des Wochenendblocks am 22./23.3. Info: 07731/31138 oder kontakt@hospizverein-singen.org.

**JOHANNITER-UNFALL-HILFE**  
Ausbildung Betreuungshelferin Kurse: 27.2, 6.3., 13.3., 20.3., 30.3., 3.4., jeweils 18.30 – 21.30 Uhr, samstags von 9 – 16 Uhr. Anmeldung bei Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, Singen, 07731/99830, erich.scheu@johanniter.de.

**NATURFREUNDE**  
Schneeschuhtour, Sa., 16.2., Abfahrt: 9 Uhr Waldeckhalle, es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldung und Infos: Hpstorz@gmx.de.

**SCHNUPFVEREIN**  
Nächster Hock, Fr., 15.2., 19 Uhr im Gasthaus Gartenstadt, Singen.

**SCHWARZWALDVEREIN**  
Wanderführer-Ausbildung, Sa./So., 23./24.2. im Impulshaus Engen. Anmeldung unter Tel: 07731/42395.

tiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie. »ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration.

Weitere Informationen unter Tel. 07731/9580-47. Neuer PEKiP-Kurs bei der AWO-Elternschule ab Mo., 18.2., 14.30 Uhr im Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32 in Singen; geeignet für Kinder, die bei Kursbeginn ca. 8 Wochen alt sind. 10 Treffen, davon 1 – 2 Elternabende. Anmeldung: 07731/958081, elternschuleverwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

**Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde**, Begegnungsstätte, Feldbergstr. 46, So., 17.2., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an die »Singener Gastmahlgruppe«.

**Seniorenstammtisch Hölzle-König**, 20.2., 17 Uhr im »Roten Rettich«, Friedinger Str. 34, Singen.

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

**Bestattungshaus Decker**  
Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen  
www.decker-bestattungen.de

**Notrufe / Servicekalender**

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.</b>                                                                                                                                                                                   | <b>Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE</b><br>Telefon 07731/9750461<br>Mobil 0151/42534431                                                          |
| Überfall, Unfall: 110<br>Polizeirevier Singen: 07731/888-0                                                                                                                                                                                                                                                    | Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)                                                                                                                        |
| Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036                                                                                                                                                                                                                                    | Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715<br>Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621                           |
| Krankentransport: 19222                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Frauenhaus Notruf: 07731/31244                                                                                                                              |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de | Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504                                                                              |
| Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>Steißlingen</b><br>Polizeiposten: 07738/97014<br>Gemeindeverwaltung: 92930<br>Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345                   |
| Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608<br>Giftnotruf: 0761/19240<br>Notruf: 112<br>Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222                                                                                                                                                              | <b>Apotheken-Notdienste</b>                                                                                                                                 |
| Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)                                                                                                                                                                                                                                                          | <b>0800 0022 833</b> (kostenfrei aus dem Festnetz) und <b>22 8 33*</b> von jedem Handy ohne Vorwahl<br><b>Apotheken-Notdienstfinder</b> *max. 69 ct/Min/SMS |
| <b>24-Std. Notdienst WIDMANN</b><br>Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden<br>07731/ <b>8 30 80</b> gew.                                                                                                                                                                             | <b>Tierärzte-Notdienste</b><br>16./17.02.2019<br>Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676                                                                             |

Steißlingen

Matinee im Rathausfoyer

Eine musikalische Reise wird bei der 19. Matinee mit Josef Weimert und Christoph Link am Sonntag, 17. Februar, 11 Uhr im Foyer des Rathaus-Neubaus geboten. Gestartet wird im 13. Jahrhundert in Frankreich mit einem Tanz für Harfe. Weiter geht die Reise nach England. Gordon Jacob stellt hier die Bratsche mit allen Klangschichten vor. Weiter geht die Reise nach Russland, Japan und Amerika. redaktion@wochenblatt.net

Termine

**Filmmittag für Kids**, die Südstadtgemeinde veranstaltet diesen ab acht Jahren am Fr., 15.2., 15 – 17.30 Uhr im ICF Singen, Rielasinger Str. 138.

**Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen**, Mo., 18.2., 15 – 16 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/800-2626.

**Erlebnistanz für Tanzfreudige** ab 50, dienstags 16 – 17.30 Uhr, Singen-Bohlingen, Weihbischof-Gnädinger-Haus. Info: 07731/917137 (Lioba Kübler).

**Stadt seniorenrat Singen: »Beratungstermin«**: immer donnerstags, 9 – 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen. »Offener Seniorentreff«: immer mon-

tags, 10 – 12 Uhr, Kennenlernen, Reden, Spielen.

**Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 23.2., 14 Uhr »Fasnacht«** mit der Frauengemeinschaft - närrisches Programm, Gemeindesaal St. Anna; Fahrdienst Tel. 41416, R. Kneer.

**»Computeria 50+«**: immer dienstags und mittwochs, 14 – 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), www.computeria-singen.de. Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadt seniorenrates. Informationen unter Tel. 07731/1439996, www.stadt seniorenrat-singen.de.

**Wohngeldbehörde, Renten antragsstelle sowie Ausgabe Sozialpässe** im DAS 2 am Mi., 20.2., 8.30 – 12 Uhr geschlos-

sen. Sprechzeiten an diesem Tag nur 14 – 17 Uhr. **Postsenioren Singen: Do., 21.2., 14.30 Uhr Treff** im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen, zum Lichtbildvortrag, Thema: »Australien«.

**AWO-Clubprogramm vom 14.-20.2.** für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15 – 16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.); 13 – 14 Uhr Englisch. Di., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 15 Uhr Frauengruppe; 13.30 – 14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., Beschäftigungsangebot entfällt! 14 – 15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 14 – 18 Uhr Therme Überlingen (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke.

Singen

Tag der offenen Tür im »Hegau«

Am Freitag, 15. Februar, findet am Hegau-Gymnasium von 14 bis 17 Uhr der diesjährige »Tag der offenen Tür« statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Hegau-Gymnasium kennenzulernen. Die Schule informiert und berät während des Nachmittags an Infoständen, in Klassenzimmern und Fachräumen. Außerdem findet für alle Viertklässler unter dem Motto »Entdeckungsreise durchs Schulhaus« um 14 Uhr und um 15 Uhr eine spannende Schulausrunderung statt. Darüber hinaus gibt es weitere Mitmachangebote, Informationen von Eltern für Eltern und für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

ERS lädt ein

Am Freitag, 22. Februar, findet von 16 bis 19 Uhr der diesjährige Tag der offenen Tür an der Ekkehard-Realschule (ERS) statt. Eingeladen sind alle, die die Schule von innen erleben wollen. An diesem Nachmittag gibt es ein vielfältiges Programm. So haben die Besucher die Möglichkeit, sich über das Schulleben, einzelne Fächer und Projekte zu informieren, sich aktiv an den Mitmachangeboten, in Sporthalle, Schulküche und weiteren Fachräumen zu betätigen sowie sich von einzelnen Programmpunkten unterhalten zu lassen.

redaktion@wochenblatt.net

Arlen

Katzdorfer Ordenssitzung

Der Narrenverein Katzdorf Arlen lädt seine Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Förderer ganz herzlich zur diesjährigen Ordenssitzung am Donnerstag, 21. Februar, um 19.30 Uhr in die Arlemer Gerns ein. Für den närrischen Dorfabend in Katzdorf Arlen können Karten direkt bei Manu Kuppel, Zelglestr. 8 in Arlen, Tel. 25517 bestellt und bezogen werden.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

SPD nominiert ihre Kandidaten

Der SPD Ortsverein Rielasingen-Worblingen lädt alle Mitglieder und interessierten Bürger zur Nominierungsversammlung für die Wahl der Kandidaten zur Gemeinderatswahl und zur Kreistagswahl ein. Die Veranstaltung findet am Montag, 18. Februar, um 19.30 Uhr in die Gaststätte »Hardgarten« statt.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Mit Kernvorstand in erfolgreiche Zukunft

Der FC Rielasingen-Arlen klopft an die Tür zur Oberliga und will sich deshalb für eine erfolgreiche Zukunft neu aufstellen. Souverän wurde auf der Jahreshauptversammlung am Mittwoch im Vereinsheim hierfür ein Kernvorstand, bestehend aus Sportvorstand Oliver Hennemann, Finanzvorstand Andreas Dietrich und Marketingvorstand Oliver Ley, einstimmig installiert und der ehemalige 1. Vorsitzende Peter Dreide zum Präsidenten gewählt. Der Wunsch von Dreide, der in seiner zwölfjährigen Amtszeit den Provinzverein von der Kreisliga bis in die Verbandsliga, ja sogar zum DFB-Pokalspiel gegen Borussia Dortmund geführt hat, in seiner Ab-

auf die Kosten für den Kunstrasenplatz von 400.000 Euro und den Rasenplatz für den SV Worblingen von 650.000 Euro. Durch die beschlossene Satzungsänderung kann der Verein in Zukunft mit einem straffen Kernvorstand operieren. Im Bedarfsfall können die drei an der Spitze sich Fachvorstände hinzuberufen. Laut der neuen Satzung kann dies bis zu sechs Vertreter umfassen. Der langjährige Vorsitzende und »Erfolgsmacher« Peter Dreide soll als Präsident zusätzlich als »Impulsgeber« fungieren. Seinen Abschied nach vielen Jahren als Kassier konnte nun Werner Landsperger nehmen. Ehrungen und Verabschiedungen werden beim Festakt am



Der am Mittwochabend neu definierte und gewählte Kernvorstand des 1. FC Rielasingen-Arlen mit (v.r.) Präsident Peter Dreide, Sportvorstand Oliver Hennemann, Finanzvorstand Andreas Dietrich und Marketingvorstand Oliver Ley.

schiedsrede nach einem oberligatauglichen Stadion für Wettbewerbsgleichheit verwies Bürgermeister Ralf Baumert in die Zukunft. Die Gemeinde wolle am Kunstrasenplatz zügig zwei Container als Toilettenanlage und Umkleide installieren, so der Rathauschef, der betonte, dass es keinen Sinn mache, weiteres Geld in das Vereinsheim zu investieren. Eine Tribüne sei Sache des Vereins, stellte Baumert klar, der zwar das Wort Stadionneubau in den Mund nahm, aber dies nicht weiter konkretisierte. Er wies

Samstag, 21. Dezember, vorgenommen. Denn der Verein feiert in diesem Jahr gleich drei Jubiläen. 100 Jahre FC Rielasingen – 60 Jahre Fritz-Guth-Turnier – 20 Jahre Fusion. Da die Einnahmen des DFB-Pokalspiels erst nächstes Jahr in die Finanzen Eingang finden werden, schrieb der Verein bei Spielergehältern von 310.000 Euro, trotz Sponsorengeldern von 252.000 Euro ein sattes Minus von 170.000 Euro, die über Kredite finanziert seien.

Stefan Mohr  
mohrwochenblatt.net

Singen-Bohlingen

Postpoint in der Verwaltungsstelle

Am Dienstag wurde in der Verwaltungsstelle Bohlingen ein DHL Postpoint eingerichtet. Dies hatte Ortsvorsteher Stefan Dunaiski beim Neujahrsempfang bereits angekündigt. Zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle werden verschiedene postalische Basisleistungen angeboten. Diese sind sowohl für die Verwaltungsstelle als auch den Postpoint Montag 13 – 16 Uhr, Dienstag 14 – 17 Uhr, Mittwoch 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr, Donnerstag 14 – 17 Uhr und Freitag 8 – 13

Uhr. Am Samstag von 9 – 11 Uhr hat nur der Postpoint geöffnet. Ab dem 20. Februar stehen Paket- und Briefsendungen an Bohlinger Bürger, die nicht durch den Postboten ausgeliefert werden konnten, im Postpoint Bohlingen zur Abholung bereit. Hierzu werden die bekannten Öffnungszeiten etwas angepasst. Montag bis Freitag bedienen Sigrid Weissmann oder Christiane Sauer die Kunden, am Samstag steht Lisa Klaiber bereit.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen



Die Lachmuskeln des närrischen Publikums wurden beim 21. Narrenspiegel der Mühlhauser Käfersieder wieder kräftig strapaziert.

Cindys Höhenflug durch die Halle Käfersieder begeistern beim 21. Narrenspiegel

Zunftmeister Bernhard Stengele durfte sich am vergangenen Samstag bei seiner Begrüßungsrede zum 21. Narrenspiegel der Mühlhauser Käfersieder auf besondere Gäste freuen. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Mägdeberghalle in Mühlhausen-Ehingen übernahmen das Millionärsehepaar Carmen und Robert Geiss (Markus Bohl und Bernd Schamberger) die Moderation. In ihrer bekannten lässigen Art führten sie durch das knapp fünfstündige bombastische Programm. Bereits bei der Anmoderation der Beiden lagen die Zuschauer vor Lachen unter den Tischen, denn Carmen musste als »Botoxpuppe« ordentlich einstecken. In einer perfekten Performance zeigte die Tanzgruppe »Unlimited Singen« bei Pop, Rock und Rap, wie man ordentlich einheizt. Nach diesem starken Einstieg brachten die Jungnarren in ihrem komödiantisch gelungenen Sketch das Publikum auf Hochtouren. Die Wunschzettel des Weihnachtsbaums offenbarten so manchen geheimen Wunsch der Lokalprominenz. Den Narrenspiegel hielten die Käfergruppe allen Kinobesuchern in ihrem grandios ge-

spielten Pantomimenstück »Im Kino« vor. Dem lauten Gelächter aus dem Saal zufolge hat sich wohl so mancher Kinogänger wiedererkannt. »Wieder sind wir mal allein – bei unseren Männern ist das kein Grund, traurig zu sein«, sangen schließlich voller Inbrunst die »Schwarzen Witwen« und drohten unter voller Beanspruchung der Lachmuskeln des Publikums so manchen Männern mit Wurstsalat mit Zyankali. Die actionreiche Promishow »Let's Dance 2019« bildete mit den Juroren González, Mabuse und Llambi einen absoluten Gelächterhöhepunkt vor der Pause. Die Gruppe zeigte actionreiche Tänze und Überraschungen, als zum Beispiel Cindy aus Marzahn beim Tanz mit Otto kurzerhand mit dem Hallenkran einen Höhenflug erhielt. Durch die Juroren waren die Lacher garantiert. »Gut, dass der Kran mit Fischer-Schwerlastankern befestigt ist«, meinte trocken Llambi zu diesem Höllenspektakel. Die Tanzgruppe »Dynamite« aus Überlingen a.R. benötigte nach der Pause mit ihrer perfekten Choreografie nur ein paar Sekunden, bis sich die Stimmung wieder auf dem Hochpunkt befand. Köstlich

komisch zeigte sich der von den anderen Organen gemobbte Dickdarm, der dem Chaos der Organe Einhalt gebot. Als hässlich verschrien setzte er sich ins richtige Licht, als er aufs Örtchen ging, um endlich zur Erleichterung aller eine »Rakete« zu zünden. Alle Lachmuskeln beanspruchte schließlich auch noch das neue Sicherheitskonzept am Bahnhof. Unfassbar gruselige Stimmung erzeugten die beiden Vampire bei ihrem Dorftratsch, bei dem wirklich keiner verschont blieb. Sie brachten Youtube-Videos der örtlichen Gastronomiewirte und wunderten sich über »Zugezogene«, die »komische Lüüt« seien, wobei sich die Frage stellte, ob dann alle Ehinger »Zugezogene« seien. Das legendäre Männerballett durfte schließlich gar nicht erst von der Bühne und musste in der Zugabe nochmals ran. Perfekt abgerundet wurde der Abend traditionell durch abwechslungsreiche Musik des MV Mühlhausen.

Uwe Johnen  
redaktion@wochenblatt.net

 **Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)**

Gottmadingen

Nisthilfen für Wildbienen

Um die Wildbienen nachhaltig zu fördern, baut das Freiwilligen-Team des BUND Naturschutzzentrums Westlicher Hegau Nisthilfen, welche im Frühling in den BUND Biotopen angebracht werden können. Das Team freut sich auf alle interessierten Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 15 Jahren, die vorbeischauchen wollen. Das Treffen ist am Freitag, 15. Februar, um 16 Uhr im BUND Naturschutzzentrum in der Erwin-Dietrich-Straße 3. Infos unter 07731/977103 oder freiwillige.nsz.hegau@bund.net.

Bietingen

NZ Biber-schwanz flüstert

Das traditionelle Biber-schwanzgeflüster der Bietinger Narrenzunft findet auch dieses Jahr an zwei Abenden in der Festhalle in Bietingen statt. Am 22. und 23. Februar können sich alle närrischen Gäste jeweils um 19.30 Uhr auf ein spannendes Programm freuen. Zudem wird der Biberschwanz am Bande durch das Narrengericht verliehen. Karten im Vorverkauf gibt es am Montag, 18. Februar, von 17 bis 18 Uhr im Glasbau der Schule.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

»Maschenka und der Bär«

Am kommenden Montag, 18. Februar, um 15.30 Uhr spielen die Erzieherinnen des Waldorfkinder Gartens in der Stadtbibliothek Engen das zaubernde Puppenspiel »Maschenka und der Bär« nach einem russischen Volksmärchen. Das Puppenspiel ist besonders für Kinder ab drei Jahren geeignet und dauert etwa 20 Minuten. Im Anschluss ist es bis 16.30 Uhr möglich, in der Bibliothek gemütlich zu stöbern und Medien auszuleihen.

redaktion@wochenblatt.net

# NARRENTAGE IN VOLKERTSHAUSEN VOM 15. BIS 17. FEBRUAR 111. JAHRE REHBOCKZUNFT UND 60 JAHRE NARRENVEREINIGUNG WIRD GANZ GROSS GEFEIERT



Volkertshausen ist mit seiner »Rehbockzunft« einer der Begründer der Narrenvereinigung Hegau Bodensee. Zu ihrem 111. Geburtstag richten sie am kommenden Wochenende die Narrentage der Narrenvereinigung aus. swb-Bild: Verein

## EIN GANZES DORF IM NARRENFIEBER

Die Rehbock-Zunft gehört zu den Gründungsmitgliedern der Hegau-Bodensee-Narrenvereinigung, und der Geburtsort dieser Vereinigung war sogar in diesem Narrennest gewesen im Gasthaus »Mohren«. Die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee kann dieses Jahr am 19. April ihren 60. Geburtstag feiern, klar das dies in Volkertshausen geschieht und in ein Narren-Freundschaftstreffen eingebettet wird, das am kommenden Wochenende vom 15. bis 17. Februar in der Gemeinde gefeiert wird, denn die »Rehböcke« feiern zugleich mit dem 111. Geburtstag der Zunft auch ein närrisches Jubiläum. Die Schirmherrschaft für die Narrentage hat kein geringerer als der Bundestagsabgeord-

nete Andreas Jung übernommen, freilich in der großen Hoffnung, das an diesen Tagen keine Schirme gebraucht werden.

Schon lange laufen die Vorbereitungen bei den »Rehböcken« für die Narrentage und der ganze Verein wird hier unter der Federführung von Zunftmeister Jendo Mirthes gefordert. Denn Volkertshausen wird hier zum richtigen Narrennest. Insgesamt 19 Besenwirtschaften werden am kommenden Wochenende rund um die drei geplanten Umzüge die Gäste bewirten. Dazu wird ein riesiges Festzelt aufgestellt, wo dann auch im Warmen gefeiert werden kann. Volkertshausen selbst putzt

sich richtig närrisch auf, denn mit den Narrentagen ist auch ein Dekorationswettbewerb verbunden. Und sogar ein eigenes Narrenbier gibt es an den Festtagen dank einer Kooperation mit der Hirsch-Brauerei.

Der Zustrom wird gewaltig sein, kündigt Mirthes gegenüber dem WOCHENBLATT an. An den drei Tagen werden weit über 8.000 Hästräger und Musiker für die Umzüge erwartet, allein das sind schon mal fast drei Mal so viele Narren, wie das närrische Rehbock-Dorf Einwohner hat. Damit die vielen Gäste gut ankommen können, sind rund um die Narrenhochburg Parkplätze ausgewiesen.

Auftakt ist am Freitag, 15. Februar, 19 Uhr, mit dem ersten Nachtumzug, bei dem die Hexengruppen und andere Ungeheuerlichkeiten ihren Auftritt bekommen. 35 Zünfte haben sich hierfür angesagt und dürften für ein schaurig schönes Bild sorgen. Nach dem Umzug ist »Schnurren« angesagt, im Partyzelt wird DJ Mike für eine volle Tanzfläche sorgen.

### HISTORISCHE AUFTRITTE

Am Samstag, 16. Februar, steht ab 11 Uhr erst mal ein Altnarrentreffen für alle ab 60 im Festzelt auf dem Programm. Ab 13.11 Uhr folgt das Aufstellen des Jubiläums-Narrenbaums bei der Radsporthalle gegenüber dem Rathaus. Nach dem Festbankett zum Jubiläum der Narrenvereinigung im Festzelt (für geladene Gäste) wird es dann ab 20 Uhr besonders spannend. Denn dann treten die Gründerzünfte der Narrenvereinigung auf im zweiten Nachtumzug: 24 Zünfte haben sich angekündigt, sie sind aufgefordert in den historischen Häusern zu kommen, also aus der Zeit vor 60 Jahren!

### RIESENUMZUG AM SONNTAG

Der Haupttag ist natürlich der Sonntag, 17. Februar: Die Narren feiern ihre Messe ab 9.30 Uhr in der Kirche St. Verena. Gleichzeitig mit dem Zunftmeisterempfang in der »Alten Kirche« wird der Frühschoppen im Festzelt mit dem Musikverein eröffnet, denn viele Narren reisen schon recht früh zum Umzug an um sich schon mal warmzulaufen für den großen Auftritt. Der riesige Festumzug, für den sich alleine 5.700 Hästräger von 59 Narrenvereinen aus der näheren und weiteren Region angekündigt haben welche alleine schon mal mit 96 Bussen anreisen werden, setzt sich um 13.30 Uhr im Aufstellungsgebiet an der Mühlhauser Straße in Bewegung. Dabei sein werden übrigens auch Narren aus der Partnerstadt Schönau-Berzdorf, kündigt Jendo Mirthes an. Und auch

nach dem Umzug ist das Treffen noch lange nicht vorbei. Im Festzelt wie an den Besenwirtschaften dürfte es noch eine ganze Weile rund gehen, ist sich Jendo Mirthes sicher.

### SONDERFAHRPLAN DER SBG

Für die drei Tage des Narrentreffens gibt es einen Sonderfahrplan der Südbadenbus nach und von Volkertshausen ab Singen (Haltestelle Maggi am Bahnhof), der die Singener Stadtteile, Mühlhausen, Aach, Eigeltingen, Orsingen-Nenzingen und Stockach bedient. Für alle, die hier aufs Auto verzichten möchten. Den Plan gibt es auf der Narrentreffen-Homepage <http://narrentage2019.de> (Downloads) und an den jeweiligen Haltestellen.

Oliver Fiedler  
fiedler@wochenblatt.net



Die Rehböcke beim letzten großen Narrentreffen im Dorf, das 2008 zum 100. Geburtstag der Zunft veranstaltet wurde. swb-Bild: of



**MARTIN BESCHLE**  
**WERKZEUGE und MASCHINEN GmbH**  
Im Hirtenstall 16 · 78267 Aach  
Tel. 0 77 74 / 13 54 · Fax 0 77 74 / 81 05 · Mobil 01 72 / 6 25 57 72  
info@beschle-gmbh.de

... und nach der Fasnet wird die Wohnung aufgebrezelt!  
**Kenzler**  
Malerbetrieb Telefon 07774 / 15 15

...weil selbst gemacht was Echtes ist  
**Beschle's**  
Metzgerei und Partyservice  
Friedenstraße 10  
78269 Volkertshausen  
Telefon: 0 77 74 / 92 08 04  
Internet: [www.beschle-catering.de](http://www.beschle-catering.de)  
E-Mail: [info@beschle-catering.de](mailto:info@beschle-catering.de)

**E Hengge**  
Der Frische-Markt in 78269 Volkertshausen  
Alles, außer gewöhnlich!  
**Ela's Blumenzauber**  
Wir schenken Mittel.

**BESCHLE**  
CNC-Fertigung  
Keilnutenräumen  
Zahnradsfertigung  
Drehteile / Frästeile  
Flach-/Rundschleifen  
Draht-/Senkerodieren  
**Maschinenbau GmbH**  
Tel.: 07774/360  
Fax: 07774/6616  
Mobil: 0170/8070123  
Hauptstraße 14, 78269 Volkertshausen  
info@beschle-maschinenbau.de  
[www.beschle-maschinenbau.de](http://www.beschle-maschinenbau.de)